

Hannover, 25.06.2026

Die **BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE (BGR)** sucht Sie als  
**Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)**  
**im Projekt „IKI-SADC“**

Wir sind die zentrale geowissenschaftliche Beratungseinrichtung der Bundesregierung mit Hauptsitz in Hannover und zwei weiteren Dienstsitzen in Berlin-Spandau und in Cottbus. Als geowissenschaftliches Kompetenzzentrum beraten und informieren wir die Bundesregierung und die deutsche Wirtschaft in allen geowissenschaftlichen und rohstoffwirtschaftlichen Fragen.

**Einstellungsdatum:** ab sofort

**Anstellungsdauer:** befristet bis 31.10.2030

**Arbeitszeit:** 80 %

**Eingruppierung:** bis E 13 TV EntgO Bund

**Bewerbungsfrist:** 23.07.2026

**Standort:** Hannover

**Ausschreibungsnummer:** B 36/26 (B1.2)

**Kennwort:** IKI-SADC

### **Aufgabenschwerpunkte**

Das von der Bundesregierung im Rahmen der Internationalen Klimaschutzinitiative (IKI) finanzierte Vorhaben „Fostering environmentally and socially responsible, decarbonized, inclusiv and transformative value chains for energy transition minerals in the SADC region“ hat das Ziel, die Gewinnung und Verarbeitung von Rohstoffen für die Energiewende in der SADC-Region (Entwicklungsgemeinschaft des südlichen Afrika) mit CO<sub>2</sub>-armen, ökologisch und sozial verantwortlichen Abbau- und Verarbeitungsmethoden zu verbessern. Innerhalb dieses Vorhabens ist die BGR für die Durchführung des Arbeitspaketes „Entwicklung eines Systems zur Umwelt- und Klimaüberwachung in Zusammenarbeit mit den lokalen Aufsichtsbehörden“ zuständig. Sie werden hierbei die Systeme mit den Ländern Sambia, Mosambik und Namibia erarbeiten, im Einzelnen mit folgenden Aufgaben:

Die Aufgaben dienen der Qualifizierung  
Nachhaltigkeitskonzepte:

- Analyse der Umweltauswirkungen und Treibhausgasemissionen im Bergbau und der Weiterverarbeitung
- Erstellung von Konzepten zur Bewertung von Treibhausgasemissionen im globalen Rohstoffsektor und Entwicklung von Szenarien für die zukünftige Entwicklung des Bergbausektors in Sambia und Mosambik sowie der weiteren Wertschöpfung mit Fokus auf Potenzialen für die Emissionsreduktion
- Transfer der Ergebnisse in die Zielländer, incl. Konzeption und Unterstützung bei der Entwicklung von Handbüchern, Leitfäden und Richtlinien sowie Trainingsprogrammen für die Umweltüberwachung in Zusammenarbeit mit Aufsichtsbehörden und Bergbauverbänden
- Wissenschaftliches Projektmanagement mit Koordination und Management der oben genannten Aufgabeninhalte im Rahmen eines internationalen Projektes unter besonderer Einbindung der Partner in Sambia und Mosambik

### **Sie bringen mit**

Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) der Geowissenschaften, des Bergingenieurwesens, oder eines anderen Studiums mit Rohstoffbezug.

- Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz für die Laufzeit des Vertrages (bitte füllen Sie das Formular zur Abfrage von Vorzeiten aus und legen es Ihrer Bewerbung bei)
- Gute Kenntnisse in der Gewinnung von mineralischen Rohstoffen (Abbau und Weiterverarbeitung)
- Kenntnisse zur Bewertung von Umweltauswirkungen bei der Gewinnung von mineralischen Rohstoffen
- Bereitschaft zu mindestens 3 - 4 internationalen Dienstreisen pro Jahr in die SADC-Region (Reisedauer jeweils ca. 2 Wochen) über die gesamte Projektlaufzeit hinweg
- Englischkenntnisse vergleichbar Level C1 GeR sowie gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Deutschkenntnisse vergleichbar Level B2 GeR
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Kreativität
- Leistungsbereitschaft und Initiative
- Interkulturelle Kompetenz
- Gute organisatorische Fähigkeiten, Fähigkeit zum eigenständigen und konzeptionellen Arbeiten

### Wir wünschen uns von Ihnen

- Berufserfahrung bei einer (Bundes)Behörde oder einer Ressortforschungseinrichtung des Bundes
- Berufserfahrung im mineralischen Rohstoffsektor oder angeschlossenen Wertschöpfungsketten
- Arbeitserfahrung in Entwicklungsländern
- Erfahrung in der Anwendung von MS Office Produkten

### Das bieten wir

- Eingruppierung nach **Entgeltgruppe 13 TV EntgO Bund**
- 30 Tage Jahresurlaub
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- Jahressonderzahlung
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle
- Ein kontinuierliches Angebot an Fort- und Weiterbildung
- Je nach Aufgabenfeld ist mobiles Arbeiten möglich

Die BGR verfügt über ein Gesundheitsangebot, eine sehr gute öffentliche Verkehrsanbindung sowie kostenlose Parkplätze für ihre Mitarbeitenden.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, unabhängig von ihrer Herkunft, Geschlecht, ihrer Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, ihres Alters oder sexuellen Identität sind willkommen. Kommunikationssprache ist Deutsch. Die BGR verfolgt zudem das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen begrüßen wir daher besonders. Weiterhin ist die BGR bestrebt, den Anteil der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen zu erhöhen, sie werden daher bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Online-Bewerbung über [www.interamt.de/ID=1462041](http://www.interamt.de/ID=1462041) bis zum **23.07.2026**.

Nähere Hinweise zu unserer Einrichtung finden Sie im Internet unter [www.bgr.bund.de](http://www.bgr.bund.de). Telefonische Auskünfte erteilt **Frau Dr. Hildegard Wilken** unter der Telefonnummer 0511/643-2362.

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten im Falle einer Bewerbung bei der BGR können Sie der Datenschutzerklärung auf <https://www.bgr.bund.de/datenschutzerklaerung> entnehmen.